



[www. blues-train-festival.eu](http://www.blues-train-festival.eu)

Presse-Information

Europe Blues Train Festival 2010

Der Blues Train 2010 hält in Berlin. Prag, Hořice, Nitra ...

Das „**Europe Blues Train Festival**“ ist ein junges Festival **im Herzen Europas**: eine **Begegnung zwischen Musikern aus verschiedenen europäischen Ländern**, die alle ihren eigenen Stil innerhalb des Genres „Blues“ gefunden haben, geprägt von ihrer eigenen Kultur

Wo?

Der Blues Train startet wie im letzten Jahr in seiner Homebase **Berlin** und stellt in einer Reihe von Konzerten **Blues-Protagonisten aus Tschechien und Berlin** vor. Danach reist er weiter nach **Prag**, wo in der **Palac Akropolis** Berliner Künstler einen Blues-Train-Abend gestalten. Integriert in bedeutende tschechische Festivals treffen einige Künstler der Blues-Train-2009 Edition einander wieder: Lubos Andršt und Jesse Ballard gastieren mit ihren Bands am gleichen Abend beim „**Festival of Swing Music**“ im Kulturhaus der Tschechischen Eisenbahner in Prag (Zufall? Absicht? Fügung?) sowie im nordtschechischen Städtchen Hořice im Rahmen der „**Jazz-Nights-Hořice**“. mit Nitra in der **Slowakei** hat der Train 2010 das 3. Europäische Land erreicht.

Wer?

Initiator des **EUROPE BLUES TRAIN FESTIVALS** ist **Joe Kučera, Musiker und langjähriger Künstlerischer Leiter des Berliner JazzMeetings in der ufaFabrik**. Der **Saxophonist aus Prag**, der in **Berlin seine neue Heimat** gefunden hat, ist in beiden Metropolen zu Hause. Er kennt die Musik, die Künstler, die Szenen von Berlin und Prag, die Besonderheiten von Musik und Ausdruck, und es ist ihm ein aufrichtiges Anliegen, **Begegnung und Austausch** herzustellen – persönlich und musikalisch. In der Umsetzung wird er unterstützt von der Berliner Künstler- und Event-Agentur **art.e.m** von Birgit Bogner und dem internationalen Kunstverein **pro arte vivendi**.

In den 20er Jahren war ein internationaler kultureller und musikalischer Austausch zwischen Einzelmusikern und auch Bands eine Selbstverständlichkeit. Davon profitierten nicht nur die Musiker, sondern auch die Kulturwelt und das Publikum in den verschiedenen Städten.

Das Festival

Das **Europe Blues Train Festival** will auf ein interessantes Phänomen aufmerksam machen: nicht nur in den USA, **auch in Europa hat der Blues in jedem Staat, in jeder Stadt ein anderes Gesicht**, ist geprägt durch die Mentalitäten der Musiker, aber auch die Einflüsse oder Restriktionen der Regime und der vorhandenen oder fehlenden Medien. **Auch andere Stilrichtungen** wirken auf unsere Blues-Festival-Interpreten.

Wir erleben den Gitarristen **Charlie Eitner**, der von der Rockmusik zum Blues kam, und wie er sich von seinem Kollegen **Nick Katzman** unterscheidet, der das gleiche Instrument spielt, aber die klassische Blues-Auffassung bedient. Vielleicht stellt sich auch die Experten-Frage, ob es hier um Chicago-, Delta- oder andere Blues-Arten geht.

Beim EUROPE BLUES TRAIN stellen wir verschiedene Pianisten vor: der eine, **Jiří Polydor**, hat durch die Liebe zum Jazz der Swing Ära auch den Blues entdeckt; der andere, **Martin Kratochvíl**, der schon in den 1970er Jahren die tschechische Musikszene mit Free-Jazz beeinflusste, ist heute als Komponist sowie Interpret der modernen Jazz-Musik sehr geschätzt. Er hat sogar einige erfolgreiche Blues-Projekte initiiert. Trotz des gemeinsamen Nenners „Blues“ gibt es in der Spielweise der beiden gewisse Unterschiede.

Es gibt noch viele solcher Beispiele während des EUROPE BLUES TRAIN FESTIVALS. Ein aufmerksamer Konzertbesucher wird sie entdecken und *verstehen*, ein anderer *fühlen*. Ein Dritter wird *tolerieren*, dass sein Lieblings-Sänger, den er beim Festival-Konzert hören will, an diesem Abend *nur* Blues singt.

Übrigens, auch darum geht es bei diesem Festival : um Verstand, Gefühl und Toleranz.

Nat Adderley, herausragender Jazztrompeter, aber auch gelegentlicher Blues-Sänger, hat die verschiedenen Blues-Arten aus der Sicht eines Afro-Amerikaners einmal so beschrieben:

Es gibt drei Arten von Blues:

- 1) Den „Ich habe mein ganzes Geld verloren“ -Blues
- 2) Den „Meine Frau hat mich verlassen“ - Blues
- 3) Und den „Meine Frau hat mich verlassen und das ganze Geld mitgenommen“ - Blues

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei unseren Förderern und Sponsoren herzlich bedanken, ohne die auch die 2. Ausgabe des Europe Blues Train Festivals nicht möglich wäre.

Wir wünschen allen Besuchern abwechslungsreiche und spannende Konzertabende.

Joe Kucera und Birgit Bogner

Kontakt: www.blues-train-festival.eu

Birgit Bogner | info@artem-berlin.de | Mob. +49-172-300 20 11

Joe Kucera | saxophone.joe@gmx.net | Mob. +49-174-963 97 07

